

22.661 qm stehen am Kombi  
Terminal Heilbronn (KTHN) für den  
Umschlag zur Verfügung



**Das Container Terminal in Heilbronn hat hohes Potential**

# Aktivität am Neckar

Mit der Eröffnung in 2012 betrieb bis Ende 2017 die Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße (DUSS) das Kombi Terminal Heilbronn, 2018 übernahm die Kombi Terminal Heilbronn GmbH den Betrieb. Dieses Gemeinschaftsunternehmen besteht mittlerweile aus der Unternehmensgruppe W. Wüst GmbH & Co. KG, der Karl Schmidt Spedition GmbH & Co. KG, sowie der IGS Intermodal Container Logistics GmbH, vertreten durch die Container Depot Nürnberg GmbH. Eigentümer ist nach wie vor die Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG).

Der Hafen Heilbronn gehört zu den größten Binnenhäfen in Deutschland. Er ist der vom Umschlag her der größte Hafen am Neckar: Über die Hälfte aller auf dem Neckar transportierten Güter werden in Heilbronn umgeschlagen. So schien es seinerzeit, in 2012, nur folgerichtig, dem wachsenden Containerverkehr Rechnung zu tragen und gleich neben dem Hafen einen Containerumschlagplatz einer Fläche von 22.600 qm einzurichten. Das nun dort ansässige, trimodale Container-Terminal sei eine wichtige Schnittstelle zum internationalen Wirtschaftskreislauf, die es zu nutzen gelte, sagt Siegfried Ott von der Karl SCHMIDT Spedition GmbH & Co. KG. Die Verkehrsinfrastruktur in der wirtschaftsstarke Metropolregion Stuttgart sei schon lange hoch ausgelastet. Häufige Staus auf Autobahnen und Bundesstraßen erschweren die Planbarkeit - nicht nur von Güterverkehren. Vor diesem Hintergrund hätten viele Vertreter aus Logistik, Industrie und Handel immer wieder zusätzliche Intermodalkapazitäten gefordert, um die Straßen wirksam zu entlasten und Schadstoffemissionen zu reduzieren. Um die Potentiale des Terminals zu heben, entschied man sich Anfang des Jahres für den Einstieg der IGS Intermodal Container Logistics GmbH und die Etablierung einer neuen Zuglinie. Die IGS Logistics Group bringt ihr Knowhow über ihre Tochtergesellschaft Container Depot Nürnberg in die KTHN mit



Der Hafenkran des KTHN kann 100 t heben | Bilder: Heying

ein, an der sie sich zu einem Drittel (33,3 %) beteiligt. Konkret verbindet der Logistikdienstleister IGS ab Mitte April 2020 den Standort Heilbronn mit drei Abfahrten pro Woche und Richtung mit Hamburg und Bremerhaven. Sie integriert damit den Standort Heilbronn in ihr bestehendes Ganzzugnetzwerk. Eine spätere Er-



höhung der Frequenz sei bei entsprechender Nachfrage jederzeit möglich, so Harald Rotter, Geschäftsführer der IGS. In Hamburg werden die Terminals CTA, CTB, Eurogate und CTT direkt per Bahn angefahren. In Bremerhaven bedienen die Züge die Terminals CT I bis IV. Die Importzüge starten jeweils montags, mittwochs und donnerstags ab Hamburg sowie ab Bremerhaven jeweils einen Tag früher. Der Containerumschlag der IGS-Züge in Heilbronn erfolgt dienstags, donnerstags und freitags jeweils nachmittags. Die Ankunft der Exportzüge im Hamburger Hafen ist jeweils mittwochs, freitags und samstags vorgesehen, in Bremerhaven entsprechend am nachfolgenden Tag. Auf diese Weise bietet IGS neben den Seehafen-Hinterland-Verkehren zukünftig auch Terminal-, Depot- und Trucking-Leistungen in der wirtschaftsstarken Region Heilbronn an. Die bestehenden Angebote der IGS wie etwa die Linie über Kornwestheim, bleiben weiter im Angebot.

„Für die Kunden sind vor allem Leercontainer-Services und Truckingangebote am Standort von entscheidender Bedeutung für den Erfolg“, sagt Harald Rotter. Aus diesem Grund werde man mit den Mitgesellachtern, den Speditionen W. Wüst und Karl Schmidt Spedition, das Leistungsportfolio des Terminals bedarfsgerecht ausweiten. Das Leistungsportfolio des Terminals, beinhaltet im Wesentlichen den Containerumschlag und die Zwischenabstellung von Vollcontainern – inklusive der Zwischenabstellung von Ladeeinheiten mit Gefahrgut (maximal 24 Stunden) sowie Stromanschlüsse für temperaturregeführte Container. Dieses Portfolio kann und soll durch Leerdepotservices, Reparaturen, Containerwäsche und weitere Leistungen rund um den Leer-Container erweitert werden. Dazu kommt das Trucking der Container auf der ersten und letzten Meile, das ebenfalls die KTHN übernehmen will. Hier sind die mit GPS-Systemen ausgestatteten Chassis der IGS Logistics Group von großem Nutzen. „In der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken ist eine Vielzahl namhafter im- und exportstarker Unternehmen ansässig“, erläutert Ronny Kehrhahn, bei IGS Intermodal zuständig für die Netzwerkentwicklung und -steuerung. „Das neue Zugprodukt nach Heilbronn in Verbindung mit bedarfsgerechten Leerdepot- und Truckingleistungen ermöglicht diesen Unternehmen eine direkte und zuverlässige Anbindung an die deutschen Seehäfen. Für unsere Kunden, die Reeder und Spediteure, verkürzen sich durch den neuen Standort viele Lkw-Transporte auf der letzten Meile. Das schont die Umwelt und entlastet die Straßen im Raum Stuttgart.“ Harald Rotter ergänzt: „Wir haben in Heilbronn

#### **Karl Schmidt GmbH & Co. KG**

Das Familienunternehmen SCHMIDT hat sich seit 1948 zu einem der führenden Schüttgutlogistik-Dienstleister in ganz Europa entwickelt. 2.000 Beschäftigte an 49 Standorten sorgen für Transport, Lagerung und Handling von Schüttgütern. Desweiteren plant und baut die SCHMIDT-Gruppe Logistikanlagen im Bereich loser Schüttgüter. Die SCHMIDT-Gruppe wickelt täglich über 1.000 Transportaufträge ab.

#### **IGS Intermodal Container Logistics GmbH**

Die IGS Intermodal Container Logistics GmbH ist ein mittelständischer KV-Operateur in Familienbesitz, der für Reeder und Spediteure ein Netzwerk von Container-Ganzzügen zwischen den Seehäfen und Süd- und Westdeutschland betreibt. In den Seehäfen werden alle größeren Terminals direkt per Zug bedient. Darüber hinaus verfügt die IGS Gruppe über mehrere eigene Intermodalterminals und Container-Depots mit Gleisanschluss in Bayern und Baden-Württemberg. Seit 1.1.2020 ist die IGS Gruppe über ihre Tochter CDN Mitgesellschafter des KTHN Terminals in Heilbronn. An allen Standorten betreibt die IGS Gruppe eigene Trucking-Organisationen für die Zustellung auf der ersten bzw. letzten Meile sowie für Containernah- und -fernverkehr.

#### **W. Wüst GmbH & Co. KG**

Seit 1868 übernimmt Wüst Transportaufgaben für seine Kunden. Schon damals im Kombinierten Verkehr tätig und wenig später auch im Sammel- und Ladungsverkehr, steht die Unternehmensgruppe WÜST mittlerweile mit ihren Geschäftsfeldern Wüst Logistik & Spedition und Wüst Umzug & Logistik für die Erbringung von hochwertigen, kundenindividuellen und ganzheitlichen Logistikdienstleistungen. Über 100 Mitarbeiter aus allen Tätigkeitsfeldern der operativen Logistik sorgen für diesen Service.

ein hohes Ladungspotential und können hier die Stausituation in Stuttgart umgehen. Das kann deutlich zur Versorgungssicherheit beitragen. Und wir sind auch bereit, bei anderen Ladungen zu helfen, ich erinnere gerne daran, dass unser Kran 100 t heben kann. Damit lassen sich z.B. intermodale Flats mit Schwergut auf das Binnenschiff umschlagen“, so Rotter. Die IGS-Gruppe sieht in ihrem neuen Standort Heilbronn eine wichtige Ergänzung des von ihr betriebenen Terminal-, Depot- und Truckingnetzwerks mit Standorten in Nürnberg, Regensburg, Aschaffenburg, Schweinfurt und München.

**Martin Heying**

Anzeigenplatzhalter 186 x 88 mm